

Kurt Sontheimer



© 2008 [AGI-Information Management Consultants](http://AGI-Information-Management-Consultants.com)
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to dandelion.com network.

Grundzüge des politischen Systems der neuen Bundesrepublik Deutschland

D



Piper
München Zürich

Inhalt

Vorwort zur 15. Auflage.	9
<i>I. Die deutsche Teilung.</i>	<i>13</i>
1. Von Bismarck zu Hitler.	13
2. Das Besatzungsregime.	17
a) Die amerikanische Besatzungspolitik.	18
b) Die britische Besatzungspolitik.	19
c) Die französische Besatzungspolitik.	20
d) Die Besatzungspolitik der Sowjetunion.	21
3. Der Alliierte Kontrollrat.	21
4. Die Entnazifizierung.	24
5. Der Aufbau des politischen Lebens in den Westzonen ..	28
6. Sozialökonomische Veränderungen durch die Besatzungsherrschaft.	31
7. Der westliche Vorschlag zur Schaffung eines Weststaats und die deutsche Reaktion.	33
8. Die Beratung des Grundgesetzes.	37
9. Das soziale Interessengefüge und das Grundgesetz.	40
10. Die Konstituierung der Bundesrepublik.	44
11. Die Entwicklung in der sowjetischen Besatzungszone und die Gründung der DDR.	46
12. Die Vollendung der Teilung Deutschlands.	52
<i>II. Kurze Geschichte der Bundesrepublik (1949-1990).</i>	<i>54</i>
1. Die Ära Adenauer (1949-1961).	54
2. Unruhe und Wandel-die sechziger Jahre (1961-1969) ..	60
3. Die sozialliberale Ära (1969-1982).	66
4. Die konservative Wende in der deutschen Politik (seit 1982).	75

III. Kurze Geschichte der DDR (1949-1989)	79
1. Das Ulbricht-Regime.	81
2. Zäsuren der DDR-Geschichte.	83
3. Die DDR unter Erich Honecker.	85
4. Die Aufweichung des DDR-Systems.	87
IV. Das Ende der DDR und die deutsche Wiedervereinigung (1989-1990).	90
1. Die Auflösung der DDR.	90
2. Die internationale Absicherung der Wiedervereinigung ..	94
V. Die Wirtschaft der Bundesrepublik.	97
1. Die Wirtschaftsordnung	97
2. Das »Wirtschaftswunder« und seine Auswirkungen	103
3. Die Einkommens- und Vermögensverteilung.	108
4. Die Integration der deutschen Wirtschaft in die Weltwirtschaft.	112
5. Die deutsche Wirtschaft nach der Wiedervereinigung	115
VI. Die Gesellschaft der Bundesrepublik.	121
1. Gesellschaft und Staat.	121
2. Die Bevölkerungsentwicklung.	123
3. Sozialer Wandel.	125
4. Problembereiche der gesellschaftlichen Entwicklung	133
a) Das Ausländerproblem.	134
b) Die Frauenbewegung.	136
c) Konturen einer »postindustriellen Gesellschaft«.	137
5. Die gesellschaftliche Situation in der ehemaligen DDR ..	139
6. Klassengesellschaft oder pluralistische Gesellschaft?	141
7. Soziale Ungleichheit.	145
VII. Die politische Kultur Deutschlands.....	151
1. Verständnis und Bedeutung politischer Kultur.	151
2. Traditionen.	157
a) Die etatistische Tradition.	160
b) Die unpolitische Tradition.	161
c) Die Tradition des »deutschen Idealismus«.	162
d) Die Tradition der Konfliktscheu.	163

e) Die Tradition des Formalismus.	164
3. Wandlungen im politischen Bewußtsein.	165
4. Deutschlands politische Kultur nach der Wiedervereinigung.	171
 <i>VIII. Die politischen Parteien und das Parteiensystem</i>	174
1. Verfassungsrechtliche Stellung.	174
a) Das Parteiengesetz.	177
b) Das Parteienverbot.	178
2. Das Parteiensystem.	180
3. Die Parteien im einzelnen.	184
a) Die Christlich-Demokratische Union (CDU).	184
b) Die Christlich-Soziale Union (CSU).	189
c) Die Sozialdemokratische Partei (SPD).	190
d) Die Freie Demokratische Partei (FDP).	196
e) Rechtsradikale Parteien.	199
f) Linksradikele Parteien und Gruppierungen.	201
g) Bürgerinitiativen, Neue Soziale Bewegungen und die »Grünen«.	203
4. Schwächen und Probleme des deutschen Parteienstaates.	206
 <i>IX. Der deutsche Interessenpluralismus</i>	214
1. Die Macht der Verbände.	214
2. Die Großverbände.	219
a) Die Verbände der Arbeitgeber.	220
b) Die Gewerkschaften.	222
3. Die Verbände im Verfassungssystem.	226
4. Kritik am Pluralismus.	230
 <i>X. Das Parlament im deutschen Regierungssystem</i>	232
1. Wahlen und Wahlrecht.	232
a) Geltendes Wahlrecht.	234
b) Kandidatenaufstellung.	236
c) Wahlrechtsreform.	237
2. Der Bundestag im Verfassungssystem.	240
a) Bundestag und Regierungsbildung.	244
b) Der Bundestag im Gesetzgebungsprozeß.	246

c) Bundestag und Öffentlichkeit	249
3. Organisation und Arbeitsweise des Bundestages.	250
a) Die Fraktionen.	250
b) Die Ausschüsse.	253
c) Die Abgeordneten.	255
4. Regierungskontrolle und Oppositionsverständnis.	258
5. Parlamentskritik und Parlamentsreform.	262
XI. <i>Regierung und Verwaltung.</i>	267
1. Das Kanzlerprinzip.	269
2. Minister.	273
3. Verwaltung	276
4. Der Bundespräsident	279
XII. <i>Der deutsche Föderalismus.</i>	284
1. Die föderative Ordnung.	284
2. Die fünf neuen Bundesländer.	288
3. Der Bundesrat	289
4. Kommunale Selbstverwaltung	293
XIII. <i>Das Bundesverfassungsgericht.</i>	298
1. Prinzip und Organisation des sozialen Rechtsstaats	298
2. Ein Gericht als Hüter der Verfassung	300
XIV. <i>Die Bundesrepublik im internationalen System.</i>	308
1. Adenauers Politik der Westintegration.	308
2. Die Europapolitik.	312
3. Die Deutschland-und Ostpolitik.	314
4. Das Berlin-Problem.	318
5. Merkmale deutscher Außenpolitik.	322
6. Die Bundeswehr.	326
XV. <i>Das neue Deutschland in der Bewährungsprobe.</i>	333
Weiterführende Literatur.	340